

# Die Interessen der Mitglieder im Blick

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des Sozialverbands VdK Pfaffenhofen in der Klosterschenke Scheyern

Von Erich Engl

**Pfaffenhofen** – Zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier hat der Sozialverband VdK Pfaffenhofen in die Klosterschenke Scheyern geladen. Vorsitzender Herbert Heinrich konnte sich über regen Besuch freuen. Begrüßt wurden neben den Mitgliedern auch einige Ehrengäste, darunter Kreisverbands-Geschäftsführerin Bettina Wörmann, Dritte Landrätin Kerstin Schnapp, Pfaffenhofens Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler, Stadtrat Michael Kaindl sowie die Altlandräte Martin Wolf und Rudi Engelhard.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und dem darauffolgenden Mittagessen lauschten alle interessiert Heinrichs Tätigkeitsbericht. „Mit einer Tombola im November 2023 wurde ein Überschuss erarbeitet, so dass wir an die Regens Wagner Stiftung eine Spende von 1000 Euro tätigen konnten“, so der Ortsvorsitzende. Wichtig waren dem VdK im laufenden Jahr informative Veranstaltungen für Senioren. Sehr gut besucht war der Ausflug nach Tegernsee im Mai mit Führung in einer Naturkäserei und Schifffahrt.

Präsent für die Bürger war der VdK zudem beim Volksfest-



**Gruppenfoto bei der VdK-Weihnachtsfeier:** Herbert Heinrich (rechts), Bettina Wörmann (3. von links) und ihre zahlreichen Ehrengäste bei der Ehrung von Angelika Engelhardt und Siegfried Gassner (Mitte). Foto: Engl

künftige Teilnahme der Mitglieder beim Volkstrauermarsch und beim Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal warb der Vorsitzende bei den Gästen.

gliedern freuen. Der Dank ging zudem an Zuschussgeber wie die Stadt Pfaffenhofen, die 600 Euro beisteuerte und den VdK, mit 100 Euro. Geplant sind auch künftig wieder Aktionen

trauertag, Volksfestauszug und natürlich Vereinsausflug sowie Infostand am Marktplatz. Kassier Michael Eichinger bestätigte dem Verein eine korrekte Buchhaltung sowie gesunde Fi-

Wörmann gestoßen und der Hinweis, dass der VdK weiterhin seinen Mitgliedern Unterstützung im Sozialrecht bietet. Für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Angelika Engel-